

Kahles Helia  
Rangefinder 42

# Sehen, Messen, Treffen



## HELIA RF 10x42

Vergrößerung:	10-fach
Objektivdurchmesser:	42 mm
Austrittspupille:	4,2 mm
Nahfokus:	10 m
Gewicht:	880 g
Messbereich:	10 bis 1.500 m
Preis:	€ 1.500,-



werden. Bei dieser Funktion wird anhand des Winkels und der Entfernung bei steilen Schüssen eine berechnete Entfernung für den Schuss angegeben. Anhand dieser kann der Haltepunkt vom Schützen korrigiert werden. Durch einfaches Drücken der größeren der beiden Tasten wird die Messung durchgeführt. Hält man sie länger gedrückt, wechselt die Elektronik in den Scan-Modus und es wird laufend gemessen und angezeigt. Das Ergebnis ist als rote Schrift mit dem rechten Auge sichtbar. In fünf Helligkeitsstufen verstellbar, ist die Anzeige in der schwächsten Stellung bei Dämmerung nicht blendend, in der höchsten Stufe stark genug, um im gleißenden Sonnenschein oder bei Schnee das Messergebnis klar zu erkennen. Für Brillenträger lassen sich die Augenscheln zurückdrehen und diese rasten in vier verschiedenen Positionen ein. Für Weidmänner, die lieber ohne Brille den Durchblick suchen, liegt der Verstellbereich bei +/- 4 Dioptrien.

Der Messbereich geht von der Naheinstellungsgrenze, die bei 10 Metern liegt, bis zu 1.500 Metern. Jagdlich relevante Entfernungen werden eher weit unter der angegebenen Höchstgrenze liegen. Bis

zu 3.000 Messungen sind mit einer Batterie des Typs CR 2 möglich. Diese lässt sich einfach am hinteren Teil des rechten Tubus tauschen.

Passend zur dunkelbraunen Oberfläche werden die Helia-RF-Modelle mit einem Loden-Schutzfutteral sowie einem Leder-Wollfilz-Trageriemen ausgeliefert. Diese beiden geräuschlosen Zubehörteile werden von der Firma Waldkauz gefertigt.

### Im Revier

Wenn man über lange Jahre ein Fernglas mit 7- und 8-facher Vergrößerung geführt hat, scheinen die Rehe beim ersten Blick durch das 10-fache Glas etwas stärker und größer zu sein. Nichtsdestotrotz lernt man die höhere Vergrößerung beim Ansprechen rasch schätzen. Auch noch bis weit in die

Dämmerung hinein liefert das Helia ein jagdlich brauchbares Bild. Fürs Messen auf größere Distanzen ist ein Auflage bzw. ein Anstreichen sinnvoll, da der Messpunkt sonst – je nachdem wie ruhig die Hände sind – vom Ziel abweicht. Der mit Filz gefütterte Trageriemen verteilt das Gewicht dank seiner Breite gut, sollte aber eben gerade wegen des etwas kratzigen Filzes hinter dem Hemdkragen getragen werden. Alles in allem hält man ein solides Produkt für die Jagdpraxis in Händen. Gute optische Eigenschaften der Kahles-Produkte, mit der Technik des Entfernungsmessers in einer robusten, aber trotzdem schlanken Hülle vereint. Und preislich liegt es mit € 1.500,- in einem Bereich, der für eine breite Schicht der Jäger greifbar ist.

Martin Garber

Seit Beginn des heurigen Jahres können Weidmänner erstmals auf einen Entfernungsmesser des österreichischen Traditions-Optikerherstellers Kahles zurückgreifen. Das Helia 42 RF Fernglas gibt es wahlweise mit 8- oder 10-facher Vergrößerung.

Seit 1898 stellt die Firma Kahles Jagdoptik auf bekanntem Niveau her. Nun hat sie einen weiteren Schritt unternommen und ein Fernglas mit eingebautem Entfernungsmesser produziert. Frühere Kahles-Ferngläser hatten

eine olivgrüne, das Helia RF hingegen eine rutschfeste dunkelbraune Gummiarmierung. Diese schützt nicht nur die Optik im Aluminiumgehäuse, sondern sorgt auch für einen sicheren Griff bei Nässe oder Kälte.

### Entfernung und Winkel

Von den beiden auf der Mittelbrücke angeordneten Drucktasten ist die in Okularnähe zum Messen und die zweite, um Einstellungen vorzunehmen. Mit ihr können bei der Entfernung zwischen den Einheiten Meter und Yard sowie beim Winkel zwischen Grad und der EAC-Funktion (Enhanced Angle Compensation) gewechselt



„Großvater und Enkel“: der neue Kahles Rangefinder in brauner Optik mit Leder-Tragegurt und Filzetui der Firma Waldkauz.



Die Messwerte für Entfernung und Winkel werden in einem kräftigen Rot angezeigt und können in fünf Stufen gedimmt werden.

# Erst ansitzen. Dann ansetzen.

STIEGL-GOLDBRÄU



BRAUKUNST AUF HÖCHSTER STUFE.